

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren für die halbjährliche...

Monatlich 3 Mark pro Quartal 8 Mark...

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 230.

Halle, Sonntag, 30. September 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text), sowie Zweite und Dritte (Inseraten) Beilage.

Bestells-Einladung auf die „Halleische Zeitung“.

Für das nächste Vierteljahr werden Bestellungen auf die „Halleische Zeitung“ von sämtlichen...

Dies ist jetzt vor den Wahlen um so mehr wünschenswert, den Wählern gegenüber...

Die Expedition der „Halle. Zeitung“ (Courier). gr. Märkerstraße 11.

Halle, 29. September

Arbeit für die deutsch-evangelischen Interessierten!

Die großen Frieren gehen allenthalben zu Ende. Die politische Saison beginnt. Die Parteien haben bereits...

Eine der wichtigsten ist: die Stärkung der deutsch-evangelischen Interessen im öffentlichen und Volksleben.

Die heutige Nummer 1 und 2. Ausgabe umfasst 24 Seiten mit dem illustrierten Sonntagsblatt.

treten. Die ultramontanen Ansprüche und Herausforderungen mehren sich von Tag zu Tag. Eine gewisse Bureaucratie...

Reben der Exere im Kleinen und Stillen vergesse Niemand auch öffentlich, durch Beteiligung an protestantischen Versammlungen...

Halleische Mittheilungen.

Bei dem Besuche des Kaisers Wilhelm in Wien werden Festlichkeiten seitens des Stadt auf höchstem Wuchse unterbreiten.

Die Wita Klerik in Gumbrecht ist seitens der Kaiserin Friedrich jetzt erkrankt gefahren.

Er war früher in der Diplomatie seiner Vaterstadt Hamburg in verschiedenen Stellungen, auch als holländischer Gesandter in Berlin...

See- und Marine.

Sehr v. Wangenheim II. Sec. V. vom Thür. Man. Regt. Nr. 6. denen Commando zur Verfügung in St. Petersburg...

Wichtige Veränderungen in der russischen Armee haben nach der „A.“ in nächster Zeit bevor. In fünf Schützenbrigaden des Leibregiments...

Ergebnisse, Kolonien und Afrika. Die Expedition in Ostafrika und die Emin-Expedition, unter diesem Titel bringt die „Halle. Volksz.“...

Kunst, Wissenschaft und Theater.

Eine interessante Meldung wird, wie aus Paris geschrieben wird, auf dem geistlichen Kongress in Salzburg...

Der Vorstand des Vereins von Vereinen christlicher Literatur nimmt Veranlassung, einen Preis von 150 Mark auszuwerfen für eine kleine Schrift über die aufbauende Bedeutung der christlichen Literatur...

Halleische Volksanfragen vom 29. Septbr.

In der gestrigen Sitzung des gesellschaftlichen Schiedsgerichts des Bauvereins...

Hallische Votalschriften vom 29. September.

(Zur Abdruck unter Originalschriften ist nur mit Verantwortlicher Genehmigung...)

- 1) Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung... 2) Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung... 3) Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung...

7) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins... 8) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins...

9) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins... 10) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins...

11) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins... 12) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins...

13) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins... 14) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins...

15) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins... 16) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins...

17) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins... 18) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins...

19) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins... 20) Gestern nach hierher eine Verammlung des Schützenvereins...

Versehrereins auf der Hauptversammlung zu Theil. Weiter... Die nächste Versammlung des Vereins wird am 16. Oktober abgehalten werden.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Zur Abdruck unter Originalschriften ist nur mit Verantwortlicher Genehmigung...

Weißenfels, 28. Sept. (Die Wollersche Erbschaft.) Die Nachricht von der unserer Stadt zugewandenen Erbschaft hat sich bestätigt.

Therburg, 28. Sept. (Vom Seminar.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

Therburg, 28. Sept. (Antikastellung.) Die Prüfungen am hiesigen Königl. Schulvers-Seminar haben ein günstiges Ergebniß gehabt.

in Köthen abhängig gemacht. Dessau hat eine solche bereits seit längerer Zeit. Die kaiserliche Postbehörde hatte die Zeichnung einer jährlichen Garantie Summe von 7000 A von den interessirten Kreisen gefordert.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

Im Juni theilten wir an dieser Stelle mit, daß die Kinder der Sonntagsschule in St. Lucas-Gemeinde in Mansfeld (Ostpreußen) ihrer Kirche einen Taufstein gestiftet haben.

(2) Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Ein unheimlicher Gast. Roman von Erich August König.

Nichts Anderes, als daß Dattrosfel verschwunden ist; ich hatte mit ihm gestern Abend die Verhandlung getroffen, ihn heute Mittag im „Café Riche“ zu treffen; er kam nicht.

Wie soll ich nun dieses Räthsel lösen? Er hatte in der vergangenen Nacht, als wir den Club verließen, die Taschen voll Geld; er muß von Ihnen allein mindestens fünfzigtausend Francs in Gold und Banknoten gewonnen haben, ungeredet den Wechsel auf Moskau, den Sie ihm ausstellten.

Der Kellner trat ein und brachte den Wein. Labanow füllte die beiden Gläser, und nachdem er getrunken hatte, ließ er sich in einen Sessel nieder, um eine geraume Weile den Rauchköhlchen seiner Cigarre nachzugehen.

„Und da kommen Sie zu mir, um darüber Auskunft zu erhalten?“ brauste der Russe zornig auf. „Glauben Sie, ich werde mir den Kopf darüber zerbrechen? Meinem Vorgesetzten mag ihn der Teufel geholt haben, was liegt mir daran?“

„Mein Freund ist nicht abgereist!“ behauptete Tailleux, indem er sich erhob und seine Glace-Handschuhe glatt zog; „ich habe sofort zur Morgue; dort werde ich vielleicht Gewißheit finden; auf Ihre Begleitung werde ich wohl verzichten müssen.“

„Wünschen Sie dieselbe?“ fragte Labanow, während er sich eine neue Cigarre anzündete. „Sie würden mir einen Gefallen damit erzeigen!“

„Ich Sie; vergießen Sie ein paar Minuten, bis ich meinen Brief, den ich sofort der Post übergeben muß, geschrieben habe.“

„Eine halbe Stunde später hielt der Wagen, in dem Labanow und sein Begleiter vor dem Hotel eingestiegen waren, vor der Morgue, und die beiden Herren traten in die hell erleuchtete Halle, die durch eine Glaswand geteilt war.“

„Wünschen Sie dieselbe?“ fragte Labanow, während er sich eine neue Cigarre anzündete. „Sie würden mir einen Gefallen damit erzeigen!“

„Ich Sie; vergießen Sie ein paar Minuten, bis ich meinen Brief, den ich sofort der Post übergeben muß, geschrieben habe.“

„Eine halbe Stunde später hielt der Wagen, in dem Labanow und sein Begleiter vor dem Hotel eingestiegen waren, vor der Morgue, und die beiden Herren traten in die hell erleuchtete Halle, die durch eine Glaswand geteilt war.“

„Er ist also todt?“ „Trotz; seine Leiche ist am anderen Morgen gefunden worden; Hauptmann und Regiments-Kommandeur haben den Hinterschlichen den ehrenvollen Tod gemeldet.“

„Hinterließ dieser Negermann Familie?“ fragte Labanow gleichmüthig und fuhr fort: „Ach ja, ich erinnere mich; er hatte eine Frau und Kind.“

„Denn ist es besser gegangen als uns?“ sprach Johann. „Freilich hatte die junge Wittwe anfangs einen schweren Stand gehabt, denn ihr Mann, der Kaufmann gewesen war, hinterließ ihr nur Schulden. Aber in der allgemeinen Begeisterung, die damals herrschte, nahm die gläubige Axt; sie machten es der Wittve möglich, alle Schulden für eine Kleinigkeit zu tilgen und die Ehre ihres Mannes zu retten.“

„Sehr nobel!“ warf der Russe ein, und es klang fast wie Spott. „Die junge Frau war wohl recht hübsch?“

„Sie ist es noch heute nach fünfzig Jahren. Unter Denjenigen, welche sich in jener schweren Zeit ihrer annahm, war auch der Besitzer des Hotels „Zum Pariser Hof“; er ward nach einem Jahr um ihre Hand, und vier Wochen später wurde die Hochzeit gefeiert.“

„So — so!“ sagte Labanow. „Hat sie diesen Schritt nicht zu bereuen gehabt? Es war ja doch wohl nur eine Heirat aus Noth oder Mitleid.“

„Davon war keine Rede.“ fuhr Johann lebhaft fort, „Herr Schneider, der Hotelbesitzer, liebte die Wittve, und sie war nicht nur schön, sondern auch eine tüchtige Hausfrau. Wie hat das Alles meine Großmutter erzählt, und die muß es wissen, denn sie ist mit der Frau Schneider sehr befreundet.“

„Aber dieser Herr Schneider, den beide auch ein guter Stiefvater?“ fragte der vornehme Russe in seltsamer Weise weiter.

„Der eigene Vater könnte Maßrüg nicht mehr lieben, und auch sie liebt ihren Stiefvater.“

„Aber, dies ist ja recht schön; aber nun lassen Sie uns wieder auf unsere Angelegenheit kommen. Sie wozen nur darum mein Diener werden, um nach Anstand zu kommen und dort als Koch einzutreten; dies höcht mir, aber gar nicht, denn für die kurze Reise durch Deutschland brauche ich meinen Diener; meine Absicht war, Jemanden für die Dauer in meine Heimath mitzunehmen.“

„So war's also eine vergebliche Hoffnung.“ entgegnete Johann feufzend. „Vielleicht doch nicht; ich helfe gern einem strebsamen jungen Mann, und in diesem Fall um so lieber, als ich Ihren Vater gekannt habe. Ich kann Sie meinem Bankier in Moskau empfehlen; ihm wird es sehr leicht sein, Ihnen eine Stelle in einem Hotel zu verschaffen, und wenn ich ihn darum bitte, so thut er es ohne Ausschuß. Besitzen Sie genügende Mittel, um die Reisefkosten zu bestreiten?“

„Leider nein!“ erwiderte Johann, in dessen Augen es freudig aufleuchtete. „So will ich Ihnen dieselben vorstrecken; Sie können mir das Geld später einmal wiedergeben. Kommen Sie morgen früh wieder; ich werde Ihnen dann das Geld und den Empfehlungsbrief übergeben.“

Johann schüttelte mit betrübter Miene das blonde Haupt; wieder entrang sich ein leiser Seufzer seinen Lippen. „Ich werde dieses güttige Anerbieten wohl ablehnen müssen“, sagte er, „es wäre ja möglich, daß ich das Geld in Jahr und Tag noch nicht zurückzahlen könnte, dann würde mich die Schuld drücken.“

„Nehmen Sie sich darum keine Sorge! Für mich ist diese Summe ja eine Bagatelle. Werden Sie, bevor Sie nach Anstand gehen, Ihre Heimath besuchen?“



Sum bevorstehenden

Wohnungswechsel

empfehl ich in größter Auswahl zu ganz besonders billigen Preisen:

Teppiche.

Russla-Teppiche, 135 x 200 cm groß, mit Franzen 4,00-5,00 Mt.
Imit. Brüssel-Teppiche, 135 x 200 cm groß, mit Franzen, Qual. II, 7,50 Mt.
Imit. Brüssel-Teppiche, 135 x 200 cm groß, mit Franzen, Qual. I, 9,00 Mt.
Prima wallene Suex-Teppiche, 170 x 230 cm groß, besonders dauerhaft, 16 Mt.
Ottoman-Teppiche mit wöl. Sämnur eingetaf. 130 x 200 cm groß, 12,00 Mt.
Ottoman-Teppiche 170 x 230 cm groß, 18,00 Mt.
Engl. Tapestry-Teppiche, 135 x 200 cm groß, 11,00, 16,00, 17,00 Mt.
Flüsch-Teppiche, 135 x 200 cm groß, 20,00, 25,00, 24,00 Mt.

Eine Partie Plüsch, Brüssels und Zoutray-Salon-Teppiche
 in fehlerfreien allerersten Qualitäten, extra groß (ältere Muster) bedeutend unter Selbstkostenpreis.

Englische Tüll-Gardinen

in weiss und crème.

Sämtliche Qualitäten, selbst die billigsten, sind an beiden Seiten sauber mit Band eingest. 110 und 115 cm breit, per Meter 50 Pfg. 55 Pfg. 60 Pfg. 130 und 140 cm breit, per Meter 60 Pfg. 70 Pfg. 80 Pfg. 150 und 160 cm breit, per Meter 1,00 Mt. 1,10 Mt. 1,40 Mt.

1 Partie abgepaßte Fenster engl. Tüll,
 in beliebigen eleganten Guipure-Mustern
 à Fenster 5,00, 6,00, 7,00, 8,00 bis 12,00 Mt.

Beste von Engl. Tüll-, gest. Schweizer-Tüll- und Zwirn-Gardinen,

für 1 und 2 Fenster passend, werden spottbillig abgegeben.

Portierstoff mit Franzen. Manila Portierstoff mit Franzen.
 Zweifach bunt bedruckt und mit Rante, in großer Musterauswahl.
 80 cm breit, per Meter 27 Pfg.
 90 cm breit, per Meter 33 Pfg.

Elsasser Möbel-Crètonne und Cöper in vielfarbig bunten Mustern, 88/85 cm breit, per Meter 35 Pfg. 40 Pfg. 45 Pfg.
Portierstoffe, besserer Grades aus „Jute“ mit eingewebten feinen Mustern, bunter Rante per Meter 60 Pfg. 70 Pfg. 80 Pfg.

Möbelstoffe.

Elsasser bedruckte Möbel-Crèpes in bester Qualität, per Meter 80 n. 90 Pfg.
Wollene Möbelstoffe, einfarbig, gemustert, buntfarbig, in Rip, Damast, Crepe, Titonau und Gantalegeweben, per Meter 1,65 Mt. 2,00, 2,50, 3,00 bis 6,00.

Tischdecken.

Bedruckte Manila-Tischdecken mit Franzen Stück von 1,00 Mt. an.
Bunt gewirkte Jute-Tischdecken mit Sämnur und Knasten Stück 1,80, 2,00, 2,50, 3,00 bis 5,00 Mt.
Hochelegante Genres in Plüsch und Gobella mit Seiden- und Goldfäden durchwebt und bestickt Stück 12,00, 15,00, 18,00, 20,00 Mt.

Julius Valentin,

In der „Forelle.“ **Halle a/S., Ecke Kleinschmieden**
 Nächste Nähe des Marktes **Preise fest.** Tapetierer und Decorateure
 erlangen Extra-Nabatt.

Echtes Malz-Extract

der Niederrheinischen Malz-Extrac-t- Brauerei Lathausen bei Wesel.

Bei Weitem das beste laut anal. Analysen: in Rheinfand, Westfalen, Hannover etc. allgemein verbreitet und beliebt.

Garantirter Gehalt: 16% Extractivstoff, 6% Malzzucker, Fabrikat ist der ständigen Controlle des Herrn Dr. E. Geissler's öffentl. chem. Laboratorium Bresden, sowie des Lebensmittel-Untersuchungs-Amtes, Hannover, unterstellt.

Aerztlich sehr empfohlen. Altbewährtes, bestes Nähr- und Stärkungsmittel, besonders zu empfehlen für Brust-, Hals- und Magenleidende, Blutarmer, Bleichsichtige, Reconvallescenten, namentlich auch nach überstandenen Wochenbett, für schenkende Mütter und schwächliche Kinder.

Erhältlich in Fässen von 10, 20, 30 u. 50 Flaschen zu 60, 4 bzw. 12 Flasche (einzelne Flaschen 65 ct). Fäße und Flaschen extra werden zum berechneten Betrage zurückgenommen.

Niederlagen in Halle: M. Wallfogel, gr. Ulrichstr. 29.
 Joh. Büdelfeld, Leipzigerstr. 86.
 in Siebzigheim: A. Beck's Raschler, gr. Brunnenstr. 2.
 Man besuche die jeder Flasche beiliegende Analyse.

Loenhold's Fall-, Regnier- und Luftheizungs-Oefen,

verbessertes amerikanisches System, schwarz und vernickelt für Räume von 60 bis zu 1200 Cubmtr.

Beste Resultate bei Probefeuern in London und Frankfurt a/M.

Bewährtes Lager in reichhaltigem Sortiment zu billigsten festen Preisen.




Wilh. Heckert,

Halle a/S., gr. Ulrichstraße 60. 1915

Halle, den 28. September 1888.

Einem p. t. Publikum gestatte ich mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich vom 1. October d. J. ab das bisher unter dem Namen Neumeyer & Voss bestehende Geschäft mit A. Weller für Samen-Collection, Dadrückung Nr. 7, 1. Et. unter meinem Namen Marie Neumeyer allein fortführen werde.

Verkauft für junge Damen auch fernerehin. Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß ich, um vielfach an mich gerichteten Wünschen entgegen zu kommen, einen **Abendkursus** in **Musterschnittzeichnen** (Zuschreiben) für Damen, denen ihr Beruf am Tage keine Zeit übrig läßt, eröffnen werde.

Der **Kursus** dauert **4 bis 6 Wochen**, jeden **Montag**, **Mittwoch** u. **Freitag** von 8-9^{1/2} Uhr Abends.

Indem ich um fernere gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Marie Neumeyer,
 früher Lehrerin an den Industriehäusern zu Nordhausen u. Halle a/S.

gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.

empfehl ich sein reichhaltiges Lager feiner Wurt- und Fleischwaren, Schinken mit feinen Fleischwaren, Fleisch-Salat, Fisch-Salat und Gummier-Maponaisen werden aufs feinste ausgeführt, gleichzeitig empfehle meine echt Frankfurter und Wiener Würstchen. **Belikatessen Jeder Art.** 19015

Hoffmann's Möbel-Magazin,

Alte Promenade **Halle a/S.,** vis-a-vis von No. 13. **Café David.**

empfehl ich sein reichhaltiges Lager von selbstgefertigten Möbeln in allen Holzarten im einzelnen sowie in ganzen Ausstattungen und liefert binnen kürzester Zeit solche nach Zeichnung.

Streng solide Bedienung. Billigste Preise.

Perspective für Meise und Theater mit vorzüglich optischer Wirkung **Billon und Klemmer** mit Glasten bester Qualität und dem Auge genau angepaßt, feiner **Barometer, Thermometer, Thermometraphen, Relisszeuge** etc. etc. empfehl ich gut und billig 18663
 Emil Heynert, 67. Obere Leipzigerstr. 67, mechan. u. optisches Institut.

C. Rich. Ritter, Pianofabrik,

Halle a/S., Leipzigerstraße 71.

empfehl ich meine **Pianinos**, den höchsten Anforderungen entsprechend.

Flügel von Steinar, Reupert, Bechstein, Berlin etc.

Gößtes Lehr-Institut nur unter Instrumente. Gebrauchte Pianinos und Flügel. 17984

Fröbel'scher Kindergarten

des staatl. concess. Kindergärtnerinnen-Seminars **Weidenplan 6b.**

Freundliche, geräumige Localitäten, sorgfältige pädagogische Leitung mit planmäßiger Vorbereitung für den folgenden Schulbesuch; Grundvorübungen nach Altersstufen, Sprachübungen, Zeichnen, etc. etc. Aufnahmen jederzeit.

Lina Selheim. 9177

Verantwortlich v. Lehmann (Anzeiger) Halle a. S. Expedition der Sächsischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgen bis 7 Uhr Abend.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegebenem erlaube ich mir einen gebieterischen sowie ausserordentlichen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unterm heutigen Tage in dem Grundstücke **Leipzigerstr. 21** (Nähe des Thurmes) eine

Drogen-, Chemikalien-, Parfümerie- u. Farbwarenhandlung

eröffnet habe.

Mein ganzes Bestreben wird es sein, die mich Belegenden mit nur unter Umständen bei solchen Preisen aufmerken in jeder Weise zufriedenstellend zu bedienen, um das Vertrauen der geehrten Käufer zu gewinnen.

Indem ich höflichst bitte, mein Unternehmen mit freundlichen Wohlwollen zu unterstützen, zeichne ich mit Dankachtung

Ernst Dutsch.

Kaiser-Büsten:

Kaiser Wilhelm II.
 Kaiserin Victoria Augusta
 Kaiser Friedrich III.

nach der Natur modellirt von dem berühmten Bildhauer

Heinz Hoffmeister

sind in verschiedenen Grössen zum Preise von 35 bis 1200 Mk. durch mich zu beziehen. Um Täuschungen zu vermeiden, sind sämtliche echte Büsten mit dem Namen des Künstlers, sowie mit dem Markenstempel der Fabrik versehen. Ausführliche Prospekte sowie Abbildungen der Büsten versende ich auf Verlangen gratis und franco. 19303

C. Puppendorf, Buch- und Kunsthändler,
 Halle a. S., Rannischestrasse 10.

Berliner Ofenlager.

Beste, solide u. altbewährte

Kachelöfen in großer Auswahl.
Kochmaschinen etc. 18709
 Reparaturen prompt.

A. Wartz,
 Halle a/S.,
 Bismarckstraße 60.

Transport. Sparkochherde

Beste Construction



Größe nach Wahl! Beste Materialien!

für Haushaltungen jeder Größe, Herrschaftlichen, Hotels, Restaurationen, Anstalten etc. empfehl ich unter Garantie größter Reihungsökonomie zu billigen Preisen 19077

Wilh. Heckert,
 Gr. Ulrichstraße 60.

Zum Umzug.

Gardinen, abgepackte Fenster, à Mart 3,00, 4,00, 5,00, 6,00—12,00.
Gardinen, Stülckwaare in allen Genres, Qualitäten und Preislagen.
Stoires, crème und weiß, „neueste Dessins“, pro Paar 6,00, 7,00, 8,00, 9,00—15,00.
Congressstoffe, 108 cm breit, glatt 0,30, beliebte Qualität „Marly“, pr. Mtr. 0,60.
Rouleauxstoffe, crème und weiß, glatt und gemustert.
Decken für Tisch und Sopha, in Filz, Guipure, Spachtel, engl. Zilla.
Spitzen und Kanten, alle Arten für Luftschiffen Rouleaux und Congressgardinen.
Bettdecken, Tischdecken, Gardinenhalter.
Ph. Liebenthal & Co.
 vorm. Sigmund Haagen,
 Halle a. S., Markt, Ecke Leipziger Strasse.

Amerikanische Oefen
 (Verb. Patent)
 Größter Kohlenverbrauch.
 Einfachste Bedienung.
 Größte Heizkraft.
 Beste Heizleistung.
 empfiehlt in großer Auswahl
Christian Glaser, Halle a. S.,
 Große Klosterstraße 24.
 Besonders schönem und geraden
 Kaminfenster mit Auszug sowie
 ständiger Heizleistung empfiehlt täg-
 lich selbst Carl Koch, Zerrenthe 1.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
 von
Gr. Märkerstr. 24. A. Böttcher Gr. Märkerstr. 24.
 Tischlermeister,
 empfiehlt sein grosses Lager nur selbstgefertigter Möbel von den einfachsten bis zu
Transport gratis, den feinsten zu billigen Preisen. **Reelle Bedienung.**
 Bitte ein geehrtes Publikum genau auf meine Firma zu achten. [19135]

Julius Blüthner's
Pianoforte - Magazin,
 Reparatur-Anstalt.
Poststraße 15, I.
 Lager von Harmoniums. [15254]

Hyacinthenflor.
 Jeder Blumen-
 freund, insbeson-
 dere Damen, sollten
 nicht unterlassen,
 Hyacinthen,
 diese Hobbepflanzen,
 im Zimmer zu
 pflanzen. Man kann
 sehr mit dem Ein-
 setzen der Hy-
 acinthen in Gläser
 u. Zöpfe begnügen.
 Daher empfehle
 ich Jedem, welcher
 das Vorzüglichste
 von Zimmerzeu-
 gen kaufen will,
 mein grosses Lager
 von persönlich in
 Holland einge-
 kauft. [12924]

**Hyacinthen, Tulpen,
 Crocus, Narzissen,
 Scilla, Schneeglöckchen**
 etc., in Qualität,
 vielfach auf Ausstellungen
 prämiert, zu billigen Preisen.
 Das Dubel-Hyacinthen,
 mit fester, schon von 3/4 an,
 Hyacinthengläser in weiß
 u. blau pro Stück 15 A.
 Kataloge u. Cultur-Anweisungen
 gratis.

Ernst Steinau,
 Samenhandlung,
 Hallesche Str. 10-11 bei der
 Marktkirche.
 Größte Auswahl
 von
Makart-Bouquets.

Uhrmacher,
 Halle a. S.,
 Brüderstraße 19-20,
 Marktcke,
 empfiehlt sein reichhaltiges
Uhrenlager.
 Größte Auswahl [19327]
**Glashütter u.
 Eppnerscher
 Taschenuhren.**

Julius Meyer,
Sonntag Nachmittag geöffnet.
Herm. Oetting,
 Bazar f. Herren.
Kaufmännischer Verein.
 Montag Nachmittag 2 Uhr:
 Unterricht in doppelter Buchführung.
 Ferner Abends 8 Uhr:
 Unterricht in Stenographie (System Stolze). [19319]

Ungar-Wein.
 Die Erste Ungarwein-Import-Handlung
Gustav Sponner,
 Schürerstraße Nr. 23, Schürerstraße Nr. 23.
 offerirt unter Garantie der Reinheit:
 Landweine, herb, roth, à Liter 0,80 A
 Szegzard, herb, mild, roth, 1,-
 Villenyer, mild, roth, 1,20
 Adelsberger, mild, roth, kräftig, 1,50
 St. Georger Ausbruch, süß, 1,55
 Ruster Ausbruch, süß, Medicinal, 1,75
 Ruster Fettsausbruch, Br. voll feilt, Medicinal, 2,-
 Tokayer Ausbruch Uno, Br. Medicinal, sehr alt, 3,50
 Die Preise verstehen sich in Gebinden schon von ca. 20 Liter an vorzollt
 ab Halle a. S., ob Befreiung in Ungarn 32 Sgr. pro Liter billiger. [19362]
Gustav Sponner, Ungarweingroßhandlung.

Witt. Heckert,
 Gr. Ulrichstraße 60.
 Permanente Ausstellung:
Eiserner Bettstellen
 mit und ohne Matratzen,
 von den Einfachsten bis zu den Es-
 pagneten. [19078]
Eiserner Kinderbettstellen
 mit Seitenbeulen von Schmirgelfeicht,
Eiserner Waschtische
 mit passenden Gerüsten;
Eiserner Flaschenstänke
 und Flaschenlager
 zu billigen, festen Preisen.

Förderstedter Cementkalk.
P. P.
 Wir machen Ihnen hiermit die höf. Mittheilung, daß wir die
 alleinige Vertretung unserer Werke für **Halle u. Umgegend**
Herrn Otto Westphal, Contor: Poststr. 12,
 übertragen haben. [19049]
 Herr Westphal wird fortwährend reichliches Lager halten und von
 denselben für eigene Rechnung zu den bekanntesten Preisen abgeben.
Förderstedt, den 29. September 1888.
Schenk & Vogel.
Städtische höhere Töchterschule.
 Der Unterricht im Winterhalbjahr beginnt **Donnerstag, 11. October,**
 Vormittags 8 Uhr. Anmeldungen neuer Schülerinnen, die schon
 unterrichtet worden sind, werden **Freitag, 10. October, Vormittags 11-12**
 Uhr im Schulsaal entgegen genommen. **Biedermann,** [19242]

Tanz-Unterricht.
 Der 1. Winterkurs meines Privat-Circels beginnt **Dienstag, den**
9. October. Wie schon seit langjähriger Erfahrung bekannt, wird den
 Schülern nur **Zünftiges** gelehrt. Gef. Anmeldungen erb. **A. Hardegen,**
 Mansfelderstraße 711. [19258]

Witt. Heckert,
 Gr. Ulrichstraße 60.
Böttcherwaaren u. Späße
 bei **H. Schanz,** Böttchermeister,
 Kaufberg 5. [19149]

Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.

Zum Wohnungswechsel empfehle meine neu eingegangenen
 Engl. Tüll-Gardinen. Store und Vitragen.
 Farbige Cöper- und Damast-Stoffe. Satins u. Chiffons.

(1908)

Cigarren-Offerte.

Stichtober einer guten, jedoch billigen Cigarre erlaube mir nachstehende, nur aus überaus feinen Tabaken berechnete Sorten zu empfehlen: sehr beliebte Sorten zu empfehlen: 1/10

Morocco III, sehr bel. Mittelformat, 36 Sol de Fern, ff. Arb. Br. u. Gehm. 40
 Industria II, sehr bel. Br. 50/48 40
 Amor II, hoch eleg. 1/2 fr. Br. 50/48 45
 Marlins, schönste Cigarre, 1/10 45
 Famador II, groß, vierförmig gepr. 45
 Famoso, ff., Seebentl., gepreßt, 1/10 50
 Hohenzollern, groß, ohne Conc., 1/10 50
 Mercedes II, sehr u. fein, bel., 1/10 50
 Blasingen, ff. sehr, sehr prägnant 55
 Begatta, sehr bel., Sumatra, ff. Br. 60
 Monumenta, Cubaneel, aromatisch 60
 Planter, ff. Qualität, sehr edel 60
 Marillo, elegante Pfeifenröhren 60
 Criolla, ff. Sub-Clasag, elegant 60
 Pick Nick, sehr prägnant, sehr groß 65
 Alma, ff. Bremer Sandarbeit, sehr groß 65
 La Mar I, sehr bel. Sub., elegant 75
 Brausekuchen und Baumkuchen stehen gern gegen Radikale in Diensten und werden, wie bekannt, 500 Stück auch fertiger, bei Vorkaufsendung des Betrages sofort in alle deutschen Länder. Preisgünstig der Radikale und sonstiger Feinde stehen mich in die Lage, äußerst billig verkaufen zu können, da mein Geschäftsprinzip großer Umsatz bei nur ganz geringem Nutzen ist. (1923)

Walthar Burokhardt,
 1. Dachritzgasse 1.
 Ander gross. Ulrichstrasse.
 Haltestelle der Pferdebahn.
 Kein Laden.
 Nur 3 Mk. 50 Pfg.

Kataloge gratis (1908)
 M. Feisers
 Blumen-Fabrik
 HALLE a/S
 Gelstasse 2

Ungar-Weintrauben
 à 8 Pf. 35-40 Pf. Prima 40-50 Pf.
 Zweite, groß, taugl. à 8 Pf. 1.50 Mk.
 Citronen, schön gelb, 100 St. 6.50 Mk.
 G. Spinner, Schmeerstraße Nr. 13.

Butter. Otto Werner & Co. Wurstwaaren. Eier. Conserven.

24 Gr. Ulrichstraße 24.
 Offerten täglich frisch eintreffend:

Braunschweiger		Frankfurter	
Leberwurst	à Pfd. 1 —	Leberwurst geräuch.	à Pfd. — 80
Knackwurst	" 1 —	Zungenwurst	" 1 20
Wettwurst	" 1 10	Schwarzenmagen	" 1 20
Zungenwurst	" 1 10	Rathfleischwurst	" 1 10
Sülzwurst	" 1 —	Zungenblutwurst	" 1 20
Schäpshinken	" 1 40	Frankfurter Bratwürstel	" 1 20
Rothwurst	" — 60		

Cervelatwurst

in Hund- und Fettdarm
 Braunschweiger, Westphälische, Gothaer,
 à Pfd. 1,20 1,40 1,60 1,80 Mk.

Auf die vorzügliche Qualität unserer Cervelatwurst machen besonders aufmerksam.
 Stroß & Müller, Wurstfabrik, Frankfurt a. M. (1905)

Restaurant „Marktschloß.“

Hiermit zeige ich einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung ergebenst an, daß ich mit dem 1. October das allgemein beliebte

Markt 15, Restaurant zum Marktschloß I. Etage,

übernommen habe.
 Zum Ansehen gelangen das
ff. hayer. Bier aus der bestrenommierten Brauerei von Gebr. Reif in Erlangen,
 sowie **ff. Pilsener Bier** der hiesigen Action-Brauerei;
 außerdem verbinde ich hiermit als **Specialität** noch ein größeres Lager nebst dem Vertrieb von nur **guten reinen Weinen** der als sehr leistungsfähig bekannten
Weingroßhandlung Ad. Frank, Alersburg (3. gold. Arm),
 deren Vertrieb ich gleichzeitig mit übernommen habe u. wodurch ich in den Stand gesetzt bin, auch kleinere Aufträge von 12 Pf. an nach der Original-Preisliste frei Haus ausführen zu können. (1908)

Durch Engagement eines bewährten Küchenchefs aus einem der ersten Berliner Häuser, dem wiederum die Ehre zu Theil wurde, zur Zubereitung der Speisen höher, in höherer Herrschaften berufen zu werden, bin ich im Stande, auch auf diesem Gebiete eines ganz Vorzüglichen zu leisten und empfehle ich — außer dem täglichen **Mittagessen um 1 Uhr**, sowie einer reichhaltigen **Früh- und Abendkarte — Dinner**, sowie einzelne Schüsseln zur Vielerlei auch außer dem Hause unter den entgegenkommendsten Bedingungen.
 Sochachtungsvoll
Emil Schreiber.

Neu eingetroffen:



Triumphstühle
 mit u. ohne Armlehne u. Verstellungs-
 einrichtung für Gewichte von 1,50 Mk.
 u. Stück an empfindlich billige
 Auswahl (1895)

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Pergamentpapier
 zum Aufkleben von Briefen der
 Einmachebüchsen empfindlich billig
 Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Größte Auswahl in
Schmucksachen:

Echt Jett
 Brochen!
 Medaillons!
 Halsketten!
 Uhrketten!
 Armbänder!
 Berloques
 etc.
 aus:
 Gold; Double; Nickel;
 Bernstein; Elfenbein;
 Yet; Koralle etc.
 zu sehr billigen Preisen bei
 Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Laubsägekästen, Laubsägebogen, Laubsägeblätter, Laubsägeholz, Vorlagen,
 sowie sämtliche Metalle
 äußerst billig bei
 Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Klapphüte
 Chapeaux mécaniques,
Filzhüte
 in neuen eleganten
 Formen. (1904)

Rudolph Sachs & Co.
 Hoflieferanten
Größtes Lager
 bester deutscher u. aus-
 länd. Fabrikate.
 Halle a. S., gr. Ulrichstr. 55.

Künstliche Zähne,
 Reparaturen, Umänderungen,
 Stomiden,
 Glatte Ausbissung. Möbige Werke.
Th. Wernd'l,
 Spezialist für Zahnärztliche
 Halle a. S., obere Leipzigerstr. 73, I.
 Eröffnet v. 9 Uhr früh bis 6 Uhr
 Abends. (1896)

Bettfedern!!!
 neu, gefften, gran. 18225
 à 8 Pf. 70 St. 1; 1. 1.15
 weiß, mittel Qualität 1.40; 1.75; 2.-
 - feine 2.50; 3.-
 - alexandrin 3.50
 befindet gegen Vorkauf von 10 Pf.
 an franco die Bettfedernhandlung
 E. Brückner, Prag, Seifengasse 4.
Cypervitriol
 zum Weissen empfindlich (1904)
 Oswald Teichmann.
 Halle, Gebauer-Schwetfische Buchdruckerei.

Hallesches Stadt-Theater.
 Sonntag, den 30. September. Beginn 7 Uhr.
 16. Vorstellung. (1. außer Abonnement.)
Die berühmte Frau.
 Lustspiel in 3 Acten von Franz v. Schönthan und
 Gustav Kadelburg.
 Baron v. Wömer-Saarflein . . . Eugen Ludwig.
 Ansel, seine Frau . . . Julia Becker.
 Germa, deren Kinder . . . Maria Gopp.
 Wally, . . . Clara Fiquet.
 Frau Paula Hartwig . . . Leonore Meier.
 Emilie Friedland, ihre Nichte . . . Helene Benschberg.
 Graf Bela Palman . . . Heinrich Janitzki.
 Albrecht v. Traumbüchel . . . Berthold Spörcke.
 Nebenpersonen.
 Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.
 Montag 7 1/2 Uhr „Die Luno-Liese“ (gelb).

Hôtel garni z. Tulpe.
 Nachdem eine auf's Genaueste angeführte Reparation meines
 Saales und anschließenden Societäten vollendet ist, beehre ich mich, geehrten
 Herrschaften den Saal, die Saal- und die Societäten zur Abhaltung von:
„Hochzeits- und sonstigen Festlichkeiten“
 auf's Angelegentlichste zu empfehlen.
 Saal- und Societäten sind sämtliche Räume an Restaurationszwecken
 einrichtet.
 Sochachtungsvoll
Herm. Barth.

Renell's Deutsches Sekt-Haus,
 39. gr. Ulrichstraße 39.
Eröffnung am 6. October a. c. (1907)

Neue Sendung eingetroffen:
Combinirte Kinderstühle,
 neuester Konstruktion,
 v. Stück 1,50 Mk., 1,90 1, 2,75 u. 3 Mk. empfiehlt als
 billigste Bezugsquelle (1904)
Albin Hentze, Schmeerstraße 39.
 Nur bestes Zeitzer Fabrikat.

Wolf's Hôtel & Restaurant,
 68. Leipzigerstr. 68.
 Vom 1. October an
Mittagsstich im Abonnement 80 Pfg.
ff. Biebecker Lagerbier.
Münchener Spatenbräu.
 Größere Vereinszimmer vom 1. October an zu
 vergeben. (1907)

Hôtel & Café David.
 (Im Saal). (19057)
 Heute, morgen u. übermorgen, 29. u. 30. Septemb. u. 1. October
Grosse Concerte
 von der weltberühmten und hier sehr beliebten Ziemer-Geselle
Farcas Mor in National-Costüm.
 Anfang Morgen Sonntag nur Nachmittagsconcert Casse
 9 Uhr. von 4 Uhr bis 6 1/2 Uhr. 50 Pfg.

Mars-la-Tour-Gallerie.
 11. Grosse Ulrichstrasse 11. (1908)
 Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens an.
 Verantwortlich L. Lehmann (Inzerate) Halle a. S.
 Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.